

## **VST BUILDING TECHNOLOGIES AG: 7,3 Millionen Euro der Unternehmensanleihen platziert – Nachplatzierung läuft noch bis Ende September 2014 – Großaufträge in der Pipeline. Interview mit Kamil Kowalewski, Chief Financial Officer der VST BUILDING TECHNOLOGIES AG**

Mittwoch, 11. Juni 2014



**Bis zum Herbst dieses Jahres läuft die offizielle Nachplatzierung der Unternehmensanleihe 2013/2019 der VST Building Technologies AG . Über die Platzierung der Anleihe und die derzeitige Entwicklung des Unternehmens hat die Anleihen Finder Redaktion mit Kamil Kowalewski, dem Chief Financial Officer der VST Building Technologies AG gesprochen.**

**Anleihen Finder Redaktion:** Sehr geehrter Herr Kowalewski, die Nachplatzierung der VST-Anleihe läuft noch bis Ende September. Welches Emissionsvolumen konnten Sie bislang platzieren und was erhoffen Sie sich für die verbleibenden Monate?

**Kamil Kowalewski:** Im Vergleich zum Ende des öffentlichen Angebots im Oktober 2013 haben wir mittlerweile mehr als das Doppelte Volumen platzieren können. Und dies in einem für Mittelstandsanleihen schwierigen Marktumfeld. Insgesamt beläuft sich die Summe auf rund 7,3 Millionen Euro. Bereits mit diesen Mitteln haben wir unsere Finanzierungsstruktur optimiert und etliche Projekte angeschoben. Wir sprechen aber auch weiterhin mit Investoren und können uns durchaus vorstellen, in den kommenden Monaten noch weitere Anteile zu platzieren. Dies natürlich auf marktschonende Weise.

**Anleihen Finder Redaktion:** Im März und April ist der Kurs der VST-Anleihe stark eingebrochen – mit einem zwischenzeitlichen Tiefstwert von 88 Prozent. Wodurch erklären Sie sich die schwache Performance? Mit welcher Entwicklung rechnen Sie in den kommenden Monaten?

## **Anleihekurs wird sich erholen**

**Kamil Kowalewski:** Diese Kurs-Entwicklung drückt bei weitem nicht unser Potenzial aus, das wir als führender Anbieter von Technologielösungen für den Hochbau mit unserer attraktiven Pipeline, mit großvolumigen Projekten und starken Partnern wie Skanska in Schweden, einem der größten und bonitätsstärksten Baukonzernen in Europa, haben. So hat der Kurs unserer Anleihe bereits etwas

angezogen, nachdem wir nun schon den zweiten Großauftrag gemeldet haben, der sich aus dem Rahmenvertrag mit dem schwedischen Bauriesen ergeben hat. Wir wollen auch künftig mit solchen Tatsachen überzeugen und sind zuversichtlich, dass sich unsere positiven Geschäftsperspektiven dann auch im Anleihekurs widerspiegeln werden.

**Anleihen Findex Redaktion:** Ende Juni werden Sie Ihre Geschäftszahlen präsentieren. In welcher Richtung entwickelt sich Ihr Geschäft? Gibt es da eine Tendenz?

**Kamil Kowalewski:** Ich kann noch keine konkreten Zahlen nennen, da wir den Jahresabschluss gerade erstellen und bis Ende Juni veröffentlichen werden. Im vergangenen Jahr haben wir wichtige Weichen gestellt, um unser Wachstum voranzutreiben. Zum Beispiel konnten wir unsere automatisierte Anlage in Nitra in Betrieb nehmen und die Produktionskapazität auf 430.000 Quadratmeter Wände pro Jahr mehr als verdoppeln. Wir konnten unsere Marktposition weiter ausbauen, denn immer mehr Bauherren erkennen die Vorteile unserer innovativen Technologie. Zudem haben wir zahlreiche neue Aufträge gewonnen. Hier spielt auch der Rahmenvertrag mit Skanska eine wichtige Rolle. Dadurch hat sich für uns bereits der zweite Großauftrag für ein Wohnbauprojekt in Stockholm ergeben und dies auch, wie beim ersten Auftrag, im Volumen von ca. 2 Millionen Euro. Und wir stehen bereits in fortgeschrittenen Verhandlungen bei weiteren attraktiven Projekten.

**Anleihen Findex Redaktion:** Den Großauftrag über die Errichtung einer Seniorenresidenz mit Betreutem Wohnen in Neunkirchen im Saarland mit einem Volumen von 10 Millionen Euro bezeichneten Sie als „größten Auftrag in ihrer Unternehmensgeschichte“. Wie ist der aktuelle Stand der Arbeiten? Liegen Sie im Projektplan?

**Kamil Kowalewski:** Bei diesem Projekt, bei dem wir als Generalunternehmer die gesamten Baumaßnahmen steuern und auch die Planung übernehmen, gehen die ersten Bauelemente voraussichtlich im Juli 2014 vom Band unserer automatisierten Anlage in Nitra. Insgesamt liefern wir über 11.000 Quadratmeter Baukomponenten für die Errichtung der Seniorenresidenz in Neunkirchen. Die Fertigstellung ist unverändert für Mitte 2015 vorgesehen, alles läuft planmäßig. Das Projekt wird für uns voraussichtlich bereits zur Hälfte in 2014 umsatz- und ertragswirksam.

**Anleihen Findex Redaktion:** Welche weiteren Projekte sind bei Ihnen in der Pipeline?

## Neue Großprojekte in der Pipeline

**Kamil Kowalewski:** Wir haben unsere Pipeline deutlich ausbauen können und etliche neue Großaufträge gewonnen. Dazu gehören auch die Großprojekte in Stockholm, die auf dem Rahmenvertrag mit dem schwedischen Bauriesen Skanska basieren. Dies zeigt, welches Potenzial die Kooperation mit Skanska für uns hat. Unsere Pipeline hat mittlerweile ein Volumen von rund 39 Millionen Euro. Das Volumen der bereits vertraglich gesicherten Projekte, die in 2014 abgewickelt werden, liegt bei rund 25 Millionen Euro. Darunter sind Projekte in unseren Hauptmärkten Schweden und Deutschland, aber auch Projekte in Österreich, den Niederlanden, Belgien und Lettland. Bei einigen Projekten übernehmen wir auch die Steuerung der kompletten Baumaßnahmen als Generalunternehmer, übernehmen die Produktion, Lieferung und Montage der Bauelemente oder bieten im Rahmen unseres Engineering-Angebots die Objektdetailplanungen. Zudem liefern wir weitere komplette Werksanlagen für Kunden zum Beispiel in Weißrussland.

**Anleihen Finder Redaktion:** Im Januar haben Sie unserer Redaktion noch gesagt, dass Sie keine weiteren Anleihen herausgeben möchten. Hat sich daran etwas geändert? Planen Sie andere Aktivitäten am Kapitalmarkt?

**Kamil Kowalewski:** Es gibt derzeit keine Planungen für Aktivitäten an der Börse, die bereits geschilderte weitere Platzierung unserer Anleihe natürlich ausgenommen.

**Anleihen Finder Redaktion:** Sehr geehrter Herr Kowalewski, vielen Dank für das Interview.

#### **Kurzvita von Kamil Kowalewski**



Mag. Kamil Kowalewski, Master of Science (M.Sc.), ist CFO der VST BUILDING TECHNOLOGIES AG. Nach seinem wirtschaftswissenschaftlichen Studium in Österreich und Polen war er bei renommierten Banken tätig. Seit 2010 ist er bei der VST BUILDING TECHNOLOGIES AG für den Finanzbereich verantwortlich.

*Anleihen Finder Redaktion. Das Interview führte Timm Henecker.*

#### **Anleihen Finder Datenbank**